

**QUAR  
TALS MI  
TTTELL  
UNGG Q3  
2018**

## DIE MANZ AG AUF EINEN BLICK

### Konzernergebnisse im Überblick

(in Mio. EUR)	1.1.–30.9.2018	1.1.–30.9.2017
Umsatz	258,2	192,6
Gesamtleistung	261,7	204,3
EBITDA	3,8	8,5
EBITDA-Marge (in %)	1,4	4,2
EBIT	-2,8	0,8
EBIT-Marge (in %)	-	0,4
EBT	-4,0	-0,9
Konzernergebnis	-5,1	-2,1
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,62	-0,31
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	17,4	34,9
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8,2	16,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	5,8	-14,0

### Finanzkalender 2019

<b>12. März 2019</b>	Veröffentlichung der vorläufigen Zahlen für 2018
<b>28. März 2019</b>	Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2018
<b>14. Mai 2019</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 1. Quartal 2019
<b>2. Juli 2019</b>	Hauptversammlung
<b>13. August 2019</b>	Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2019
<b>12. November 2019</b>	Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 3. Quartal 2019

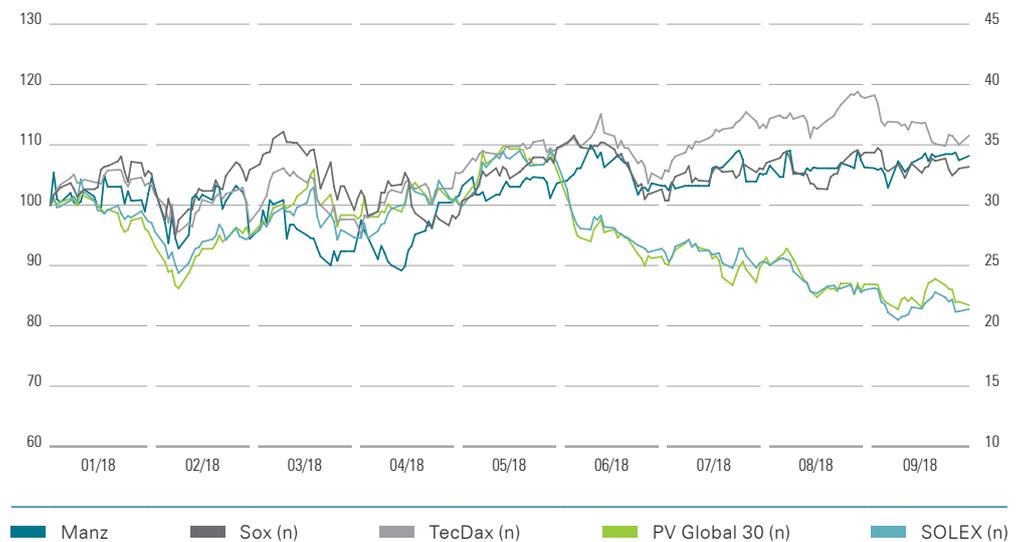
## AKTIE DER MANZ AG

### Aktienkennzahlen 1.1.–30.9.2018

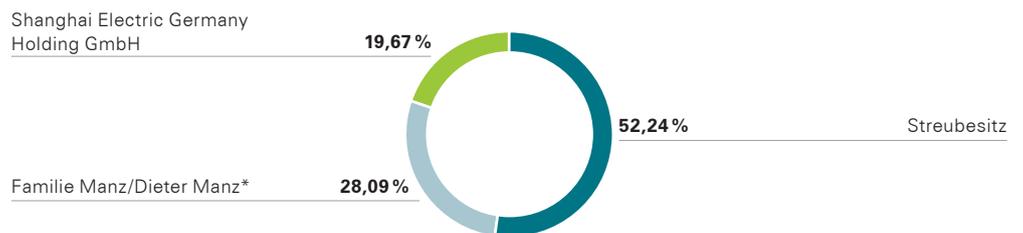
<b>Ticker/ISIN</b>	M5Z/DE000A0JQ5U3
<b>Aktienanzahl</b>	7.744.088
<b>Schlusskurs (28.9.2018)*</b>	36,70 EUR
<b>Höchstkurs/Tiefstkurs*</b>	37,30 EUR/30,20 EUR
<b>Kursperformance absolut</b>	+8,26 %
<b>Kursperformance TecDAX</b>	+11,64 %
<b>Marktkapitalisierung (28.9.2018)</b>	284,21 Mio. EUR

\* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

### Aktie der Manz AG (XETRA, in EUR)



### Aktionärsstruktur



\* Dieter Manz 12,32 %, Ulrike Manz 5,44 %, Stephan Manz 5,16 %, Laura Manz 5,16 %

## GESCHÄFTSVERLAUF

### Solar

Im Segment Solar lag der Fokus auf der erfolgreichen Bearbeitung der Großaufträge für zwei Produktionslinien zur Herstellung von CIGS-Dünnschicht-Solarmodulen. In diesem Zusammenhang erhielt die Manz AG zu Jahresbeginn sowie im August Zahlungen in Höhe von rund 43 Mio. EUR und 81 Mio. EUR von ihren Projektpartnern. Seit dem Projektstart 2017 sind der Manz AG damit in mehreren Teilzahlungen bereits rund 211 Mio. EUR von insgesamt rund 263 Mio. EUR für die 44 MW CIGS-Forschungslinie (CIGS*lab*) sowie die 306 MW CIGS-Turnkey-Anlage (CIGS*fab*) zugeflossen. Die Zahlungseingänge erfolgten vereinbarungsgemäß, nachdem vertraglich definierte Meilensteine bei der Fertigstellung der CIGS*lab* und der CIGS*fab* erfolgreich erreicht wurden. Darüber hinaus erhielt die Manz AG Mitte Juli 2018 von der Baosteel Group, einem der weltweit größten Eisen- und Stahlunternehmenskonglomerate, einen Großauftrag über mehr als 20 Mio. EUR. Der Auftrag umfasst eine weltweit einzigartige Pilotlinie zur Laserstrukturierung von Bandstahl und wird in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 umsatz- und ertragswirksam. Der Großauftrag belegt die Innovationskraft der Manz AG eindrucklich, da hierbei die langjährigen Erfahrungen aus dem Geschäftsbereich Solar bei der Laserstrukturierung zum Zuge kommen. In die Entwicklung der innovativen Pilotlinie wird auch das Mitte 2018 gegründete Laser-Kompetenzzentrum der Manz AG in Reutlingen eingebunden sein. Nach neun Monaten lag der Segmentumsatz mit rund 88 Mio. EUR signifikant über dem Vorjahreswert. Der positive Ergebnisbeitrag spiegelt dabei die erfolgreiche Projektabwicklung der CIGS-Großaufträge wider.

### Electronics

Mit Aufträgen von rund 20 Mio. USD für Anlagen zur Display-Produktion verzeichnete das Segment Electronics im Januar 2018 einen guten Jahresstart. Mit ihren nasschemischen Anlagen zur Herstellung von Displays überzeugte Manz nicht zuletzt ihren Bestandskunden Xianyang CaiHong Optoelectronics Technology Co. Ltd., einen renommierten chinesischen Hersteller von Flachbildschirmen, der zur China Electronics Corporation (CEC) Group gehört. Auch zwei weitere langjährige Kunden, ein in Taiwan ansässiger Elektronikhersteller sowie ein japanischer Technologiekonzern, entschieden sich für die innovativen Manz-Anlagen zur Herstellung von High-End-TFT-Displays sowie flexiblen OLED-Displays.

Ende Juni 2018 startete die Manz AG im Bereich Fan-Out Panel Level Packaging eine strategische Kooperation mit PEP Innovation PTE Ltd., einem Technologieunternehmen mit Sitz in Singapur, und einem der einflussreichsten Unternehmen Chinas in der Mikroelektronik. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung und Vermarktung dieser leistungsstarken Zukunftstechnologie in der Verpackung von Mikrochips. Im Rahmen der Kooperation erhielt die Manz AG einen ersten Auftrag durch ein von den Kooperationspartnern gegründetes Joint Venture im Volumen von über 5 Mio. EUR.

Anfang August erhielt die Manz AG den Zuschlag für einen weiteren Großauftrag für Anlagen zur Display-Produktion. Der Auftrag mit einem Gesamtvolumen von 90 Mio. USD

von einem der größten Display-Hersteller Chinas umfasst nasschemische Prozessanlagen sowie deren Automatisierung. Die ersten Anlagen zur Herstellung großformatiger Displays werden bereits ab dem vierten Quartal 2018 ausgeliefert. Umsatz- und ergebniswirksam wird der Auftrag zu rund 30 % im laufenden Geschäftsjahr 2018 und zu rund 70 % im kommenden Jahr. Der Großauftrag schließt sich an eine Bestellung aus dem Jahr 2016 an, die die Manz AG bereits für denselben Kunden sehr erfolgreich realisiert hatte.

Darüber hinaus erhielt das Unternehmen bereits im Mai den Zuschlag von einem Tier1-Automobilzulieferer für einen Großauftrag im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Bestandteil des Auftrags zur Herstellung des zentralen Kontaktiersystems für Batteriezellen in der Elektromobilität ist die modular aufgebaute Montagelinie LightAssembly. Manz erschloss sich mit dem Auftrag einen weiteren wesentlichen Bereich im Zusammenhang mit dem elektrischen Antriebsstrang bei Elektrofahrzeugen.

Der Umsatz im Segment Electronics lag zum Ende des dritten Quartals 2018 bei verbessertem EBIT leicht hinter den Vergleichswerten 2017. Grund dafür waren Verzögerungen des Produktionsbeginns bei einigen Projekten.

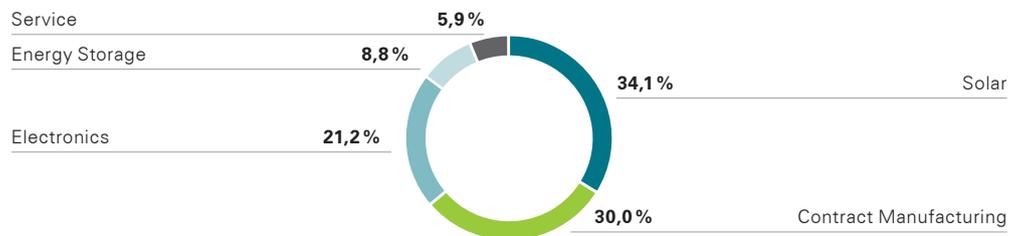
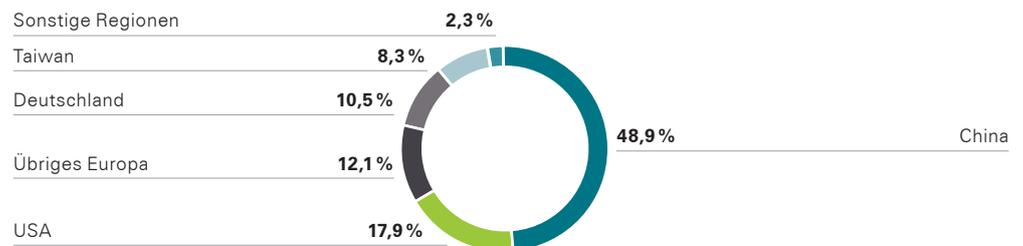
### **Energy Storage**

Im Segment Energy Storage trieb die Manz AG zu Jahresbeginn 2018 den Ausbau des Geschäfts mit modularen Produktionsanlagen erfolgreich voran. Allein im Januar erhielt Manz von Kunden aus den Branchen Power Tools und Automotive/E-Mobility drei Aufträge für das flexible Battery Laser System BLS 500 sowie einen Auftrag über eine Pilotlinie für die Montage von Batteriezellen. Die Aufträge beliefen sich auf ein Gesamtvolumen von rund 7 Mio. EUR. Dieser positive Trend setzte sich auch in der Folgezeit fort. So erhielt das Unternehmen im April von einem europäischen Kunden einen Auftrag für eine Standard-Produktionslinie zur Herstellung von laminierten Li-Ion Pouch-Batteriezellen und deren Batteriemodule. Diese werden bei Elektro-Gabelstaplern, fahrerlosen Transportsystemen sowie der stationären Energiespeicherung zum Einsatz kommen. Das Auftragsvolumen lag im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Umsatz- und ertragswirksam wird der Auftrag in den Geschäftsjahren 2018 und 2019.

Entsprechend lag der Umsatz nach den ersten drei Quartalen 2018 bei einem erwartungsgemäß weiterhin negativen, jedoch deutlich verbesserten Ergebnis, über den Vorjahreswerten 2017.

### **Contract Manufacturing & Service**

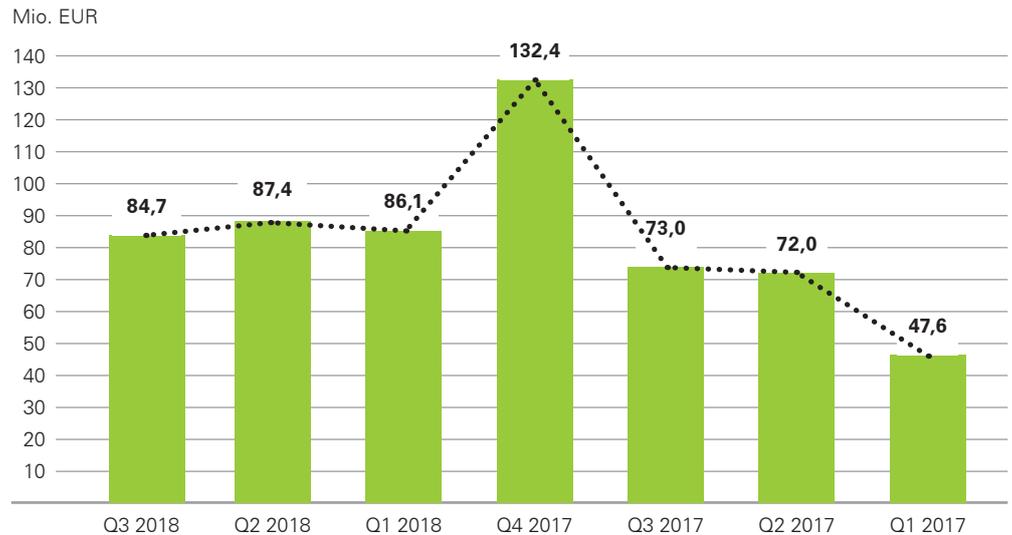
Das Segment Contract Manufacturing konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ein deutliches Umsatzplus bei positivem Ergebnis verzeichnen. Auch das Servicegeschäft entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2018 mit einem deutlichen Umsatzwachstum im Vergleich zur Vorjahresperiode bei einem Ergebnisbeitrag auf Vorjahresniveau zufriedenstellend.

**Umsatz nach Geschäftsbereichen 1.1.–30.9.2018**

**Umsatz nach Regionen 1.1.–30.9.2018**


Der Auftragseingang zum 30. September 2018 summierte sich nach 402,9 Mio. EUR im Vorjahr auf 288,7 Mio. EUR, wobei der Vorjahreswert stark vom CIGS-Auftrag gekennzeichnet ist. Der Auftragsbestand belief sich zum selben Stichtag auf 249,3 Mio. EUR (30. September 2017: 287,3 Mio. EUR).

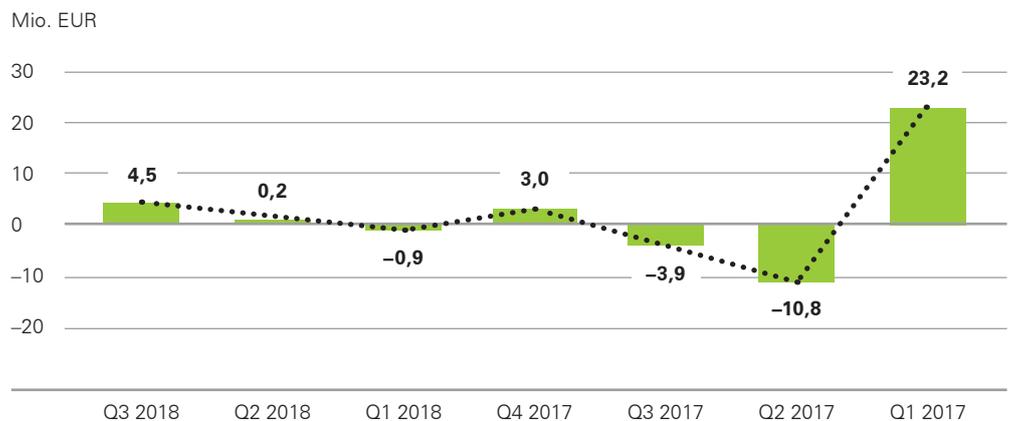
## WIRTSCHAFTSBERICHT

### Umsatzentwicklung pro Quartal

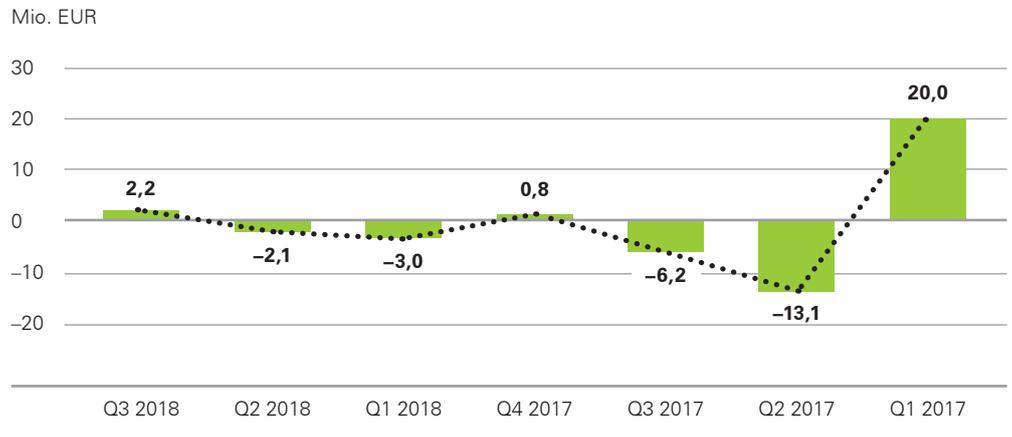


- Umsatzentwicklung im Jahresverlauf durchweg stabil und jeweils über den Vorjahreswerten.
- Konzernumsatz aufgrund von Wachstum in den Segmenten Solar, Energy Storage, Contract Manufacturing und Service deutlich über Vorjahr. Dynamische Entwicklung von Electronics im vierten Quartal erwartet.
- Neukundenakquise in den Segmenten Energy Storage und Electronics zeigt erste Erfolge.

### Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal



- EBITDA im ersten Quartal 2017 durch positiven Einmaleffekt wesentlich beeinflusst.
- Im Vergleich zur Vorjahresperiode Verbesserung des operativen Ergebnisses um über 8 Mio. EUR.
- Maßnahmen zur Kostenoptimierung zeigen Wirkung und resultieren in einem kontinuierlich verbesserten EBITDA.

**Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal**


- Positives EBIT des Segments Solar spiegelt eine bis dato erfolgreiche Projektabwicklung der CIGS-Großaufträge wieder.
- Contract Manufacturing und Service mit positivem Ergebnisbeitrag.
- Ergebnis von Electronics und Energy Storage weiterhin negativ belastet, wenngleich Verluste in den ersten drei Quartalen 2018 gegenüber dem Vergleichszeitraum deutlich reduziert werden konnten.

## NACHTRAGSBERICHT

Es sind keine Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

## PROGNOSEBERICHT

Unter der Annahme unveränderter Rahmenbedingungen erwartet der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr einen Umsatzanstieg zwischen 10 % und 14 % gegenüber dem Jahr 2017 bei einem leicht positiven EBIT ohne Sondereffekte. Dies entspricht einer operativen Ergebnisverbesserung in der Größenordnung von rund 30 Mio. EUR.

## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.–3. Quartal (in TEUR)		3. Quartal (in TEUR)	
	1.1.–30.9.2018	1.1.–30.9.2017	1.7.–30.9.2018	1.7.–30.9.2017
Umsatzerlöse	258.224	192.634	84.692	73.034
Bestandsveränderungen Erzeugnisse	-509	3.506	-2.482	650
Aktiviertete Eigenleistungen	3.941	8.115	1.038	3.834
<b>Gesamtleistung</b>	<b>261.656</b>	<b>204.255</b>	<b>83.248</b>	<b>77.518</b>
Sonstige betriebliche Erträge	3.785	39.463	1.349	599
Materialaufwand	-171.479	-126.714	-50.366	-48.978
<b>Rohergebnis</b>	<b>93.962</b>	<b>117.004</b>	<b>34.231</b>	<b>29.139</b>
Personalaufwand	-55.990	-55.661	-18.179	-17.287
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34.212	-52.837	-11.554	-15.711
<b>EBITDA</b>	<b>3.760</b>	<b>8.506</b>	<b>4.497</b>	<b>-3.859</b>
Abschreibungen	-6.574	-7.725	-2.249	-2.314
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>-2.814</b>	<b>781</b>	<b>2.248</b>	<b>-6.173</b>
Finanzerträge	143	61	31	22
Finanzaufwendungen	-1.325	-1.766	-424	-361
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-3.996</b>	<b>-924</b>	<b>1.855</b>	<b>-6.512</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.122	-1.130	-455	-241
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-5.118</b>	<b>-2.054</b>	<b>1.400</b>	<b>-6.753</b>
davon Ergebnisanteil Minderheitsanteile	-351	308	-1	333
davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG	-4.767	-2.362	1.401	-7.086
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien	7.744.088	7.744.088	7.744.088	7.744.088
Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) in EUR je Aktie	-0,62	-0,31	0,18	-0,92

## KONZERNBILANZ

## AKTIVA (in TEUR)

	30.9.2018	31.12.2017
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	62.212	58.729
Sachanlagen	38.512	38.070
Finanzanlagen	23.575	23.575
Sonstige langfristige Vermögenswerte	502	540
Latente Steueransprüche	5.636	4.934
	<b>130.438</b>	<b>125.848</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	89.533	62.159
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.624	95.709
Vertragsvermögenswerte	25.251	0
Laufende Ertragsteuerforderungen	237	4
Derivative Finanzinstrumente	0	29
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.057	12.271
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.122	72.209
	<b>251.824</b>	<b>242.380</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>382.262</b>	<b>368.228</b>

## KONZERNBILANZ

## PASSIVA (in TEUR)

	30.9.2018	31.12.2017
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.744	7.744
Kapitalrücklagen	98.739	98.917
Gewinnrücklagen	26.251	31.018
Kumuliertes übriges Eigenkapital	19.661	20.125
Anteilseigner der Manz AG	<b>152.395</b>	<b>157.804</b>
Nicht beherrschende Anteile	5.156	5.549
	<b>157.552</b>	<b>163.353</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.014	3.332
Pensionsrückstellungen	7.206	7.435
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.522	2.716
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	19	248
Latente Steuerschulden	4.055	3.480
	<b>18.816</b>	<b>17.211</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	45.230	36.973
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	84.182	117.509
Erhaltene Anzahlungen	0	13.395
Vertragsverbindlichkeiten	50.089	0
Laufende Ertragsteuerschulden	60	1.406
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	9.885	5.180
Derivative Finanzinstrumente	5	7
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.441	13.194
	<b>205.894</b>	<b>187.664</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>382.262</b>	<b>368.228</b>

## KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)

	1.1.–30.9.2018	1.1.–30.9.2017
Operatives Ergebnis (EBIT)	-2.814	781
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.574	7.725
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen	577	-36
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+)	178	128
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	395	-34.380
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva	5.446	2.861
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	10.949	59.933
Erhaltene (+)/Gezahlte Ertragsteuern (-)	-2.701	-556
Gezahlte Zinsen	-1.325	-1.648
Erhaltene Zinsen	143	61
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>17.422</b>	<b>34.869</b>
Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	153	156
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-8.324	-8.056
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich der abgegangenen flüssigen Mittel	0	48.676
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	-24.221
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8.171</b>	<b>16.555</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger Finanzschulden	1.316	2.000
Auszahlungen für die Tilgung langfristiger Finanzschulden	-621	-674
Veränderung der kurzfristigen Finanzschulden	8.258	-15.306
Erwerb eigener Aktien	-78	-3
Auszahlungen für die Tilgung von Finance-Lease-Verträgen	0	-9
Veränderung nicht verfügbare Finanzmittel	-3.116	0
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5.758</b>	<b>-13.992</b>
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1–3)	15.009	37.432
Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes	-211	-1.020
Finanzmittelbestand am 1. Januar 2018	55.575	55.722
Finanzmittelbestand am 30. September 2018	<b>70.372</b>	<b>92.134</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	90.122	92.134
abzüglich der nicht verfügbaren Finanzmittel	-19.750	0
<b>Finanzmittelbestand am 30. September 2018</b>	<b>70.372</b>	<b>92.134</b>

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

zum 30.9.2018

(in TEUR)	Solar	Electronics	Energy Storage	Contract Manufacturing	Service	Konsolidierung	Konzern
Umsatzerlöse mit Dritten							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	88.136	54.799	22.742	77.449	15.098	0	258.224
<b>1.1.–30.9.2017</b>	37.784	63.502	16.961	62.158	12.229	0	192.634
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	0	3.527	0	0	0	-3.527	0
<b>1.1.–30.9.2017</b>	0	0	0	0	0	0	0
Umsatzerlöse gesamt							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	88.136	58.326	22.742	77.449	15.098	-3.527	258.224
<b>1.1.–30.9.2017</b>	37.784	63.502	16.961	62.158	12.229	0	192.634
EBITDA							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	12.461	-8.754	-4.927	2.222	3.733	-975	3.760
<b>1.1.–30.9.2017</b>	29.215	-13.172	-14.918	3.558	3.824	0	8.506
Abschreibungen							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	762	2.485	2.225	941	162	-3	6.574
<b>1.1.–30.9.2017</b>	2.201	2.842	1.755	823	104	0	7.725
EBIT							
<b>1.1.–30.9.2018</b>	11.698	-11.239	-7.152	1.281	3.571	-972	-2.814
<b>1.1.–30.9.2017</b>	27.014	-16.014	-16.673	2.735	3.720	0	781

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG REGIONEN

zum 30.9.2018

(in TEUR)	Außenumsatz nach Standort des Kunden
<b>Deutschland</b>	
1.1.–30.9.2018	27.049
1.1.–30.9.2017	19.656
<b>Übriges Europa</b>	
1.1.–30.9.2018	31.238
1.1.–30.9.2017	21.436
<b>China</b>	
1.1.–30.9.2018	126.324
1.1.–30.9.2017	88.892
<b>Taiwan</b>	
1.1.–30.9.2018	21.366
1.1.–30.9.2017	14.876
<b>Übriges Asien</b>	
1.1.–30.9.2018	5.320
1.1.–30.9.2017	8.895
<b>Amerika</b>	
1.1.–30.9.2018	46.278
1.1.–30.9.2017	38.510
<b>Sonstige Regionen</b>	
1.1.–30.9.2018	649
1.1.–30.9.2017	369
<b>Konzern</b>	
1.1.–30.9.2018	258.224
1.1.–30.9.2017	192.634

## BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Quartalsmitteilung der Manz AG zum 30. September 2018 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und ist im Vergleich zum 31. Dezember 2017 grundsätzlich unverändert. Davon abweichend wendet Manz erstmals zum 1. Januar 2018 IFRS 9 „Finanzinstrumente“ sowie IFRS 15 „Erlöse aus Verträgen mit Kunden“ an. Die Werte der Vorperioden wurden nicht angepasst.

### ANWENDUNG DES IFRS 15

Im Rahmen der Erstanwendung des IFRS 15 werden seit dem 1. Januar 2018 Forderungen aus Fertigungsaufträgen als Vertragsvermögenswerte ausgewiesen.

Unter dem Bilanzposten Vertragsverbindlichkeiten werden seit dem 1. Januar 2018 die bisherigen erhaltenen Anzahlungen erfasst.

Dabei ergab sich folgende Entwicklung:

(in TEUR)	30.9.2018	1.1.2018
Vertragsvermögenswerte	25.251	48.518
Vertragsverbindlichkeiten	50.089	13.396

Darüber hinaus haben sich aus der Aktivierung von Verkaufsprovisionen die langfristigen immateriellen Vermögenswerte und die Vertragsvermögenswerte zum 30. September 2018 um 2.569 TEUR erhöht (1. Januar 2018: 5.143 TEUR höher).

In der Berichtsperiode wurde ein Werteverzehr von 2.574 TEUR erfasst.

### ANWENDUNG DES IFRS 9

Aus der Anwendung des IFRS 9 ergibt sich eine veränderte Bewertung von finanziellen Vermögenswerten. Manz wendet das vereinfachte Wertminderungsmodell im Sinne des IFRS 9 auf sämtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerten an. Daneben fallen die Bankguthaben ebenfalls unter das Wertminderungsmodell. Laufende Anpassungen in Höhe der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste von Finanzinstrumenten werden erfolgswirksam erfasst.

Die sich aus der Anwendung des IFRS 9 ergebenden Effekte sind im Abschluss der Manz AG unwesentlich.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Manz AG  
Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
Fax: +49 (0) 7121 9000-99  
info@manz.com  
www.manz.com

### Investor Relations

Manz AG  
Axel Bartmann  
abartmann@manz.com  
cometis AG  
Claudius Krause  
ckrause@manz.com

### Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur  
GmbH  
Weberstraße 9  
76133 Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721 94009-0  
Fax: +49 (0) 721 94009-99  
info@artcrash.com  
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.



**MANZ AG**

Steigäckerstraße 5  
72768 Reutlingen  
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0  
Fax: +49 (0) 7121 9000-99  
info@manz.com  
www.manz.com